RE: Say you won't let go // “Ja“, fragte er, dabei legte sich ein unfassbar breites Lächeln auf seine Lippen. Es war so schön zu wissen, dass Benito die gemeinsame Zeit mit Arian genoss und allem Anschein keine Sekunde davon bereute. Es freute ihn wirklich sehr und das konnte er hauptsächlich daran erkennen, dass die Schmetterlinge in seinem Bauch wie verrückt tanzten und sein Herz glücklich vor sich hin schlug. Arian sah liebevoll auf Benito hinab und küsste seine Nasenspitze, ehe er ihn auch schon unter das Zelt führte. Er war so unendlich dankbar für diese zweite Chance und er würde dies Benito jeden Tag auf ein Neues zeigen. Heute wollte er ihn mit ein paar kleinen Goodies Verwöhnung und ihn ablenken. Im Idealfall würde er Benito sogar zum Lächeln bringen und dann würde Arian sich noch glücklicher schätzen. “Nie wieder“, damit hob Arian eine Augenbraue und schmunzelte frech, sich zeitgleich enger an seinen Freund kuschelnd und einen Bissen von seiner Pizza nehmend. “Also ich hoffe doch sehr, dass du zumindest an unserer Hochzeit trinkst und wir ein großes Fest feiern“, er kicherte leise und meinte es eher im Scherz. Allerdings konnte er auch nicht leugnen, dass der Gedanke daran Benito zu heiraten immer mehr an Reiz gewann. Es war verrückt daran zu denken, weil sie noch so unheimlich jung waren, doch letztlich war Arian sich noch niemals so sicher gewesen, wie mit Benito. Benito stand für Glück und Geborgenheit und wenn es nach dem Alarcón ging, so wollte er ihn nie wieder gehen lassen. Er meinte es ernst, wenn er sagte, dass sie ab jetzt ein ‘Für immer‘ waren und auch hatten. Arian legte seine Schachtel beiseite, da er nicht mehr allzu viel Hunger hatte und sich lieber auf Benito konzentrieren wollte. Seine Finger strichen immer und immer wieder durch das weiche Haare seines Freundes, um ihn zärtlich zu kraulen, während er ihn von der Seite anlächelte und jeden noch so kleinen Augenblick abzuspeichern und zu genießen versuchte.

Schließlich versuchte der Dunkelhaarige das Gespräch von diesem Wochenende weg- und auf Benitos Geburtstag zu lenken. Er hatte sich unzählige Gedanken gemacht und auch mit Emilio besprochen, welche Geschenke nun die besten für Benito wären und ihn glücklich machen würden. Es waren wirklich viele Ideen gewesen, doch letztlich hatte er sich auf ein paar wenige fixiert und sie auch schon besorgt. “Babe, es tut mir leid dir das zu sagen, aber wenn du mit mir zusammen bist, musst du dich leider an Geschenke gewöhnen“, lächelte er sanft und lenkte seine Finger etwas weiter, sodass er Benitos Wange liebevoll streicheln konnte. Seine Augen ruhten auf denen seines Freundes und sahen ihn verliebt an. “Ich weiß, dass ich nicht muss und soll… bla bla bla. Aber ich will. Ich möchte dich beschenken und dir eine Freude machen. Ich möchte, dass du dich an jedem Tag wie etwas Besonderes fühlst. Und ich möchte, dass du weißt, dass ich an dich denke. Immer. Ich liebe es mir Gedanken über dich zu machen und mir auszumalen, wie du eventuell auf meine kleinen Aufmerksamkeiten reagieren könntest. Also bitte… bitte lass mir die Freude, dir eine Freude zu machen“, damit lehnte er sich vor und kramte kurz in seinem Rucksack, um schließlich ein halbgroßes Paket hervorzuholen, welches in Avenger Geschenkpapier gepackt war. “Hier“, Ari wandte sich ein wenig um, sodass er nun seitlich neben Benito saß und ihn angrinsen konnte. “Es ist nur eine Kleinigkeit, aber ich musste an dich denken und ich dachte vielleicht… nun, vielleicht macht es dir eine Freude. Es ist wirklich nichts Besonderes. Dein Hauptgeschenk bekommst du erst am siebten Dezember“, er sah auf das Paket, welches er mit Liebe eingepackt hatte und eine wunderschöne Schleife zierte. In eine Ecke hatte er mit seiner eigentlich recht schönen Schrift ein “Alles Liebe, mein Herz‘ geschrieben und ein Herz gemalt, um seine Gefühle für Benito zu unterstreichen. Er reichte es ihm und sah dann dabei zu, wie sein Freund sich daran machte es auszupacken. Nervös kaute er auf seiner Unterlippe herum, darauf hoffend, dass Benito eine Freude mit diesem ‚Build your own Iron Man‘ Set hatte. Er hatte lange im Netz gesucht und sich letztlich für Iron Man entschieden, in der Hoffnung, dass Benito die Avengers mochte. Er selbst mochte Iron Man am liebsten, weshalb er nicht lange überlegen musste, dennoch ging es hier um Benito, weshalb Arian nun mehr als nur nervös war.